

Bayerisch-Böhmische Wochen

mit Kultur-und Freizeitbegegnungen
in den Partnergemeinden
Eschlkam – Vseruby - Kdyne

Deutsch-Tschechische Jakobustage
vom 21. bis 23. Juli 2017



Am Deutsch-Tschechischen Grenzübergang Eschlkam/Vseruby endet der tschechische Jakobsweg von Prag her kommend und es beginnt der Ostbayerische Jakobsweg bis nach Donauwörth.

Information:

Mestys Vseruby
Vseruby 77, 345 07 Vseruby/CZ
Tel. 00420 379 779 233
ouvseruby@c-box.cz www.vseruby.info

Mesta Kdyne - Infocentrum
Nadrazni 314, 345 06 Kdyne/CZ
Tel. 00420 379 413 555
infocentrum@kdyne.cz www.kdyne.cz

Markt Eschlkam - Tourismusbüro
Waldschmidtplatz 2, 93458 Eschlkam
Tel. 09948/940815
josef.altmann@markt-eschlkam.de www.eschlkam.de

Programm:

Freitag, 30. Juni bis Sonntag, 02. Juli 2017

50-jähriges Gründungsfest des Schützenvereins Seugenhof mit Festzeltbetrieb

Samstag, 01. Juli 2017

**27. Jahrestag der Grenzöffnung des Grenzüberganges Eschlkam/Vseruby
„Relikte des früheren Eisernen Vorhangs“**

09.00 Uhr Treffpunkt Gasthof zur Post, Eschlkam. Gemeinsame Fahrt mit PKW/Fahrgemeinschaften zum Grenzübergang Eschlkam. 09.30 Uhr Bildervortrag von Gerhard Lamecker, Bundespolizeiinspektion Waldmünchen im Foyer des Grenzgebäudes, anschl. Grenzführung entlang der Relikte des früheren Eisernen Vorhangs. ca. 2-3 Std Gehzeit. Ausweise mitnehmen.

Donnerstag, 06. Juli 2017

Eschlkamer Wanderprogramm 2017:

„Burgruinen Ryzmberk und Novy Herstejn-frühere Grenzbefestigungen in Böhmen“

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Gasthof zur Post, Eschlkam mit PKW/Fahrgemeinschaften nach Kdyne/CZ. Wanderung ab Kdyne (455m)-Burgruine Ryzmberk (596m)-Podzamci (590m)-Burgruine Novy Herstejn (681m)-Kdyne (455m). Wanderzeit ca. 4 Stunden, ca. 12 km. Gültige Ausweispapiere erforderlich.

Samstag, 08. Juli 2017

**Kaiserfest in der Partnergemeinde Kdyne (Neugedein) -
oder 205. Jahrestag des Besuchs vom Kaiser Franz I in Kdyne.**

Ab 11.00 Uhr im Park zwischen Rathaus und Infocentrum mit Musik, Theater, Gaukler, Kabarett, Orgelkasten, Feuershow und historischer Markt.

Ab 19.00 Uhr Gartenfest mit Jahrtag der Königstreuen im Gasthaus Binder, Eschlkam

Sonntag, 09. Juli 2017

Einweihung des neuen Waldschmidthauses in Eschlkam

15.00 Uhr Vernissage der ersten Bilderausstellung im Waldschmidthaus mit Arbeiten der Jakobschichtel, des Kindergartens und der Waldschmidtschule Eschlkam, anschl. Tag der offenen Tür.

Donnerstag, 13. Juli 2017

Eschlkamer Wanderprogramm 2017:

„Burgstall Gleißenberg – die vermutliche Ministerialenburg“

Abfahrt: 12.30 Uhr ab Gasthof zur Post, Eschlkam mit PKW-Fahrgemeinschaften – oder Treffpunkt um 13.00 Uhr am Kirchplatz in Gleißenberg. Wanderung ab Gleißenberg (410m)-Gschwand-Burgstall (626m)-Gleißenberg (410m). Wanderzeit ca. 3 Stunden, ca. 9 km.

Freitag, 14. Juli bis Sonntag, 16. Juli 2017

Gartenfest des SV Stachesried am Sportplatz in Stachesried

Samstag 15. Juli und Sonntag, 16. Juli 2017

Grenzenlose Entdeckungsreise „Unsere Nachbarn kennen lernen“

„Schloss-Zdikov – die Schlossperle im Böhmerwald“

mit Besichtigung der Burg Kasperk, Schloss Blatna,
Stadt Prachatice am Goldenen Steig und der Stadt Susice (Schüttenhofen)
Info/Anmeldung: Tourismusbüro Eschlkam Tel. 09948/940815

Sonntag, 16. Juli 2017

Grenzüberschreitende Tannabergwallfahrt der Pfarrgemeinde Eschlkam

07.00 Uhr Abmarsch bei den Kirchen Eschlkam und Warzenried.
10.00 Uhr Hl.Messe in der Wallfahrtskirche St. Anna auf dem Tannaberg

Dienstag, 18. Juli 2017

19.30 Uhr im Waldschmidthaus Eschlkam

„Der Jakobsweg verbindet Menschen und Länder“

Zur Einstimmung auf die Deutsch-Tschechischen Jakobustage stellt der Tourismusbeauftragte Josef Altmann den Jakobsweg in Wort und Bild von Prag über Klatovy, Kdyne, Vseruby, Eschlkam durch den Bayerischen Wald bis nach Santiago de Compostela vor. Eintritt und Verköstigung frei!

Freitag, 21. Juli bis Sonntag, 23. Juli 2017

Jakobimarktfest am Waldschmidtplatz in Eschlkam

Deutsch-Tschechische Jakobustage vom 21. bis 23. Juli 2017

***„Der Jakobsweg brachte im geistlichen und kulturellen Bereich den kraftvollen Strom eines fruchtbaren Austausches zwischen den Völkern Europas hervor“
(Papst Johannes Paul II 1982 in Santiago de Compostela).***

Deutsche und Tschechen sind herzlichst eingeladen, bei den Deutsch-Tschechischen Jakobustagen gemeinsam auf dem tschechischen und ostbayerischen Jakobsweg zu pilgern.

Ausgehend von der Stadt Klatovy, dem Tor zum Böhmerwald wird in drei geführten Pilgerwanderungen zum Ausgangspunkt des Ostbayerischen Jakobswegs nach Eschlkam gepilgert.

Freitag, 21. Juli 2017

Etappe: Klatovy-Korab-Kdyne. Länge ca. 20 km

Abfahrt mit Bus: 08.00 Uhr beim Gasthof zur Post, Eschlkam, Waldschmidtstraße 14

Samstag, 22. Juli 2017

Etappe: Kdyne-Vseruby. Länge ca. 12 km

Abfahrt mit Bus: 08.00 Uhr beim Gasthof zur Post, Eschlkam, Waldschmidtstraße 14

Sonntag, 23. Juli 2017

Etappe: Vseruby-Eschlkam. Länge ca. 10 km

Abfahrt mit Bus: 10.00 Uhr beim Gasthof zur Post, Eschlkam, Waldschmidtstraße 14

13.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakob, Eschlkam

Schirmherrschaft:

Hwst. H. Tomas Holub, Bischof von Pilsen

Hwst. H. Dr. Rudolf Voderholzer, Bischof von Regensburg

Zu den einzelnen Pilgerwanderungen ist wegen der Sitzplätze im Bus (Kostenloser Bustransfer) eine Anmeldung notwendig: Tourismusbüro Markt Eschlkam, Tel. 09948/940815

Kooperationsveranstaltung der deutsch/tschechischen Partnergemeinden Eschlkam, Vseruby und Kdyne - in Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung (KEB) im Landkreis Cham, der Fränkischen St. Jakobusgesellschaft, Würzburg, der Stadt Klatovy und der Gemeinde Loucim.

Mittwoch, 26. Juli 2017

„Sumava-Wanderbus - Treff mit dem Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann“

12.00 Uhr Treffpunkt am Wanderparkplatz in Neurittsteig. Grenzüberschreitende Wanderung nach Nyrsko ca. 2,5 Stunden. Kleiner Festakt in Nyrsko, anschl. kostenlose Rückfahrt mit dem Sumava-Wanderbus nach Neurittsteig. Gültige Ausweispapiere mitnehmen.

Sonntag, 30. Juli 2017

„300 Jahre Wallfahrtskirche am Tannaberg der Partnergemeinde Vseruby (Neumark)“

14.00 Uhr Hl. Messe (tschechisch)

anschl. Festbetrieb mit musikalischer Unterhaltung.

Bilderausstellung 300 Jahre Tannaberg.

„Mit dem Radl über die bayerisch-böhmische Grenze zum Tannabergfest“

12.00 Uhr Start beim Gasthof zur Post, Eschlkam

Länge der Radtour insgesamt ca. 30 km. Gültige Ausweispapiere mitnehmen.

Die bayerisch – böhmischen Partnergemeinden stellen sich vor:

Eschlkam

Der malerisch gelegene Marktflecken **Eschlkam**, gilt als die älteste geschichtlich bekannte Dorfsiedlung im Grenzwald zwischen Bayern und Böhmen. Eschlkam war der befestigte wirtschaftliche Mittelpunkt des Winkels hinter dem Hohen Bogen, einem Berg von ca. 1.000 m Höhe. Jetzt noch spiegelt sich die Geschichte des Ortes in seiner charakteristischen Ansicht wieder. Wie schuttsuchend gruppieren sich die Häuser um die Pfarrkirche St. Jakobus auf einer überragenden Anhöhe.

Die herrliche Lage von Eschlkam beschreibt schon der hier geborene Bayerwalddichter Maximilian Schmidt, genannt Waldschmidt, in seinen Büchern.

Kdyne (Neugedein)

Die Stadt **Kdyne** liegt in der Vertiefung des Kdyne Hochlandes in der Region Pilsen zirka sieben Kilometer vom Grenzübergang Vseruby – Eschlkam. Die Stadt hat mehr als 5.000 Einwohner und liegt an der wichtigen Verbindungsstraße zwischen den Städten Domazlice und Klatovy. In der hügeligen Umgebung dominiert der Hügel Korab (773 m) mit dem Aussichtsturm und Ryzmberk (680 m) mit der Ruine der gleichnamigen Burg.

Diese Lokalität wurde in den schriftlichen Quellen 1369 erwähnt. Aus dem 14. Jahrhundert ist auch die St. Nikolauskirche. Am Stadtplatz steht das Rathaus mit charakteristischen Türmchen. Bei der Hauptstraße in Richtung Domazlice liegt die ursprüngliche jüdische Synagoge. In dieser Synagoge befinden sich kleine Expositionen über die Historie von Kdyne. In der Vergangenheit war Kdyne ein gesuchter Urlaubsort. Zu ihrer Berühmtheit kommt Kdyne heute wieder langsam zurück.

Vseruby (Neumark)

Der Ort **Vseruby** liegt unmittelbar am Grenzübergang Vseruby-Eschlkam/Neuaig, der im Jahre 1990 eröffnet wurde. Man kann hier die Erzengel Michael-Kirche mit dem Pfarrhaus aus dem 17. Jahrhundert sehen. Unweit von Vseruby gibt es einen Hügel Tannaberg mit der Wallfahrtskirche St. Anna aus dem 18. Jahrhundert und den Ort Brudek. Dieser Ort schrieb sich in die Geschichte durch die berühmte Schlacht im Jahre 1040 ein, wo der böhmische Fürst Bretislav I. das Heer des deutschen Kaisers Heinrich III. besiegte. An die Schlacht erinnert das Kirchlein des Hl. Wenzel aus dem 11. Jahrhundert, das zu Ehren des böhmischen Fürsten Bretislav I. erbaut wurde.